

Ampferblattwespe (*Ametastegia glabrata*)

Einordnung

Die Ampferblattwespe gehört zur Familie der Blattwespen (*Tenthredinidae*), zur Unterordnung der Pflanzenwespen (*Symphyla*) und zur Ordnung der Hautflügler (*Hymenoptera*). Aus dieser Familie können auch folgende Arten schädigend auftreten: *Nematus ribesii*, *N. olfaciens*, *N. leucotrochus* und *Pristiphora pallipes*.

Beschreibung

Wespe 5,5-8,0mm lang; schwarzer Körper, bronzefarben glänzend; Beine größtenteils rot; Larve 13-18mm lang; Körper grün mit bräunlichem Kopf; 8 Paar Bauchfüße.

Lebensweise

Die Ampferblattwespen fliegen während des ganzen Sommers und bringen zwischen zwei und drei Generationen pro Jahr hervor. Die Eiablage erfolgt meist an Blättern von Ampfer (*Rumex*) und anderen Knöterichgewächsen (*Polygonaceae*). Nach dem Schlupf der Larven beginnen diese mit einem ausgiebigen Fraß an den Blättern der Wirtspflanze und bohren sich schließlich zur Verpuppung in die hohlen oder markhaltigen Stengel wilder Brombeeren und anderer Pflanzen ein. Die Larven der letzten Generation eines Jahres überwintern dort und verpuppen sich dann im darauffolgenden Frühjahr. Eine Besiedelung der Stachelbeerzweige kann über Schnittstellen und Verwundungen erfolgen.

Schaden und Symptome

Die Ampferblattwespe tritt nur vereinzelt und unter bestimmten Bedingungen an der Stachelbeere auf. Die Larven minieren meist auf der Blattunterseite. Bei der Verpuppung bzw. Überwinterung an der Stachelbeere sind in den Trieben Bohrgänge von 2 bis 10cm Länge zu finden. Größere Schäden sind bisher jedoch nicht bekannt.

Diagnose

Im Sommer und im Herbst ist der Blattfraß von der Blattunterseite her zu beobachten. Während der Verpuppung und Überwinterung ist die Larve im Trieb anzutreffen. Eine genaue Diagnose sollte vom Fachmann vorgenommen werden.

Bekämpfung

- selten erforderlich
- Einsatz von Insektiziden gegen beißende Insekten
- zwei Spritzungen Mitte Juli und Anfang August
- chemische Maßnahmen gegen Larven im Trieb nicht möglich
- Anlage unkrautfrei halten